

# Ja zu Respekt – Nein zu Gewalt

Das sagt die Pfennigparade!

***Gewalt offen anzusprechen ist wichtig!  
Wir in der Pfennigparade tun das!***

Bei uns arbeiten, wohnen und lernen viele Menschen zusammen.

Sie verbringen viel Zeit zusammen.

Wir achten darauf,  
dass Mitarbeiter und Rehakunden gut und gerne  
zusammen arbeiten.

Dabei kann es aber auch zu Gewalt kommen.

Menschen mit Behinderung werden öfter Opfer von  
Gewalt.

Das sagt eine Studie.

Uns ist wichtig,  
dass es keine Gewalt in der Pfennigparade gibt.

Wenn Gewalt passiert, werden wir etwas dagegen tun.

*Bei unseren Vertrauenspersonen bekommen Sie Hilfe und  
Beratung:*

*Christine Flügel, Psychologischer Dienst  
089 8393 4331  
christine.fluegel@pfennigparade.de*

*Gustav Schädlich-Buter, Pastoralreferent und Seelsorger  
089 8393 4312  
gustav.schaedlich-buter@pfennigparade.de*

Papierobjekte:  
Anna Maria Bellmann  
Fotograf: Rudi Scharf

*Die Pfennigparade setzt sich für einen respektvollen und achtsamen Umgang miteinander ein. Sie lehnt alle Formen von Gewalt ab!*

Jeder Mensch hat das Recht auf gute Behandlung und Rücksichtnahme.

Es ist die Aufgabe aller,

Gewalt frühzeitig zu erkennen und aktiv dagegen vorzugehen.

Es ist erlaubt und wichtig, über Gewalt zu sprechen.

Es ist möglich, Betroffenen zu helfen!

Mit diesem Informationsblatt ermutigen wir Sie,

sich Hilfe zu suchen und anderen zu helfen.

Eine Möglichkeit sind Gespräche mit den Vertrauenspersonen der Pfennigparade. Reha-Kunden, aber auch Angehörige und gesetzliche Betreuer sowie Mitarbeiter können sich an sie wenden.

*München, im Juni 2019*



### Jeder Mensch hat das Recht ...

- ... dass körperliche Bedürfnisse beachtet werden, zum Beispiel Hunger, Durst, Körperpflege, Ruhe
- ... auf eine freundliche und respektvolle Behandlung
- ... auf die Möglichkeit, eigene Entscheidungen zu treffen
- ... auf Informationen und Teilhabe
- ... auf die Wahrung von Grenzen
- ... auf den Schutz von persönlichem Eigentum.

### Formen von Gewalt sind ...

- ... *Körperliche Gewalt*, zum Beispiel Schlagen, Treten, grobes Anfassen
- ... *Seelische Gewalt*, zum Beispiel Beleidigung, Schimpfen, Abwertung, Schikanieren und Ungerechtigkeit
- ... *Sexuelle Gewalt*, zum Beispiel Taten und Worte ohne Zustimmung
- ... *Mißachtung* von Grundbedürfnissen (Essen, Ruhe, Informationen vorenthalten)
- ... *Mißbrauch von Macht*, zum Beispiel das Ausnutzen einer stärkeren Position.

### Welches Verhalten kann ein Anzeichen von Gewalt sein?

- ... jemand hat blaue Flecken und andere unerklärliche Verletzungen
- ... jemand verändert sich ohne äußeren Grund
- ... jemand wird ängstlich oder schnell ärgerlich und zieht sich zurück.

**Wenn Sie selbst betroffen sind oder dieses Verhalten bemerken, ist es richtig, genauer hin zu schauen und Unterstützung zu holen!**

#### Impressum/Herausgeber:

Stiftung Pfennigparade  
Barlachstraße 26 · 80804 München  
[www.pfennigparade.de](http://www.pfennigparade.de)